

Doppelreiter führt bei der BP Ultimate Rallye in Krumbach



Baumschlager liegt 33 Sekunden hinter Doppelreitern, Dritter ist Lokalmatador Andreas Waldherr im VW Golf KitCar. Zellhofer ist N Führender, Danzinger Dieselleader vor Böhm und Kogler bester Junior

Der zweite Tag der BP Ultimate Rallye, der heute im Raum Krumbach über die Bühne ging, stand ganz im Zeichen des Hausherrn David Doppelreiter. Der Niederösterreicher gewann 5 von den heutigen 8 Sonderprüfungen im Land der 1000 Hügel und liegt damit nach insgesamt zehn Sonderprüfungen 33,2 Sekunden vor Raimund Baumschlager. Doppelreiter zu seiner Vorstellung: "Bin mehr als zufrieden, bin perfekt unterwegs gewesen, lediglich gegen Ende des Tages gab es kleine Probleme mit dem Kompressor. Morgen werde ich versuchen taktisch zu fahren." Verfolger Baumschlager: "Nach vorne werde ich gegen David keine Chance haben, ich werde versuchen den zweiten Platz abzusichern. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte für morgen, wäre es Regen, da fühle ich mich noch wohler." Sehr gut war heute auch Andreas Waldherr als Dritter: "Dort wo die Strecke gemischt war, haben wir Zeit verloren, ansonst war ich mit den Zeiten sehr zufrieden. Morgen werde ich noch einmal voll angreifen"

Nach seinem Pech gestern in der Krieau hat sich der Ungar Krisztian Hideg heute vom 40. Gesamtrang auf Rang fünf nach vorne gekämpft..

In der Gruppe N hat sich der Vierkampf an der Spitze auf ein Duell reduziert. Die auf den Plätzen Zwei und Drei gelegenen Walter Kovar und Willy Stengg sind ausgefallen. Stengg musste auf SP 7 mit Antriebsschaden passen, Kovar konnte die Fahrt auf der neunten SP wegen eines Halbachsschaden nicht mehr fortsetzen. Damit rückte Toto Wolff an die zweite Stelle der Gruppe N vor, liegt aber fast 30 Sekunden hinter Leader Zellhofer, der von seiner Vorstellung selbst überrascht war: "Nach der langen Sommerpause, war ich recht schnell unterwegs. Wir haben sehr viel am Auto gearbeitet, das hat sich ausgezahlt. Den N-Sieg möchte ich morgen schon heimfahren." Toto Wolff hat sich am Beginn der Rallye bei der Reifenwahl vergriffen: "Dieser Umstand hat meine gute Leistung etwas getrübt, ich werde natürlich versuchen morgen fehlerlos unterwegs zu sein, sonst war ich sehr zufrieden."

Weiter sensationell unterwegs ist der Dieselpilot Hannes Danzinger im VW Kitcar. Auch am Abend konnte er wieder fünft-beste SP Zeiten erzielen und liegt in der Gesamtwertung der BP Ultimate Rallye damit am ausgezeichneten sechsten Rang. In der Dieselerwertung ist sein Vorsprung auf seinen stärksten Verfolger Michael Böhm im Fiat Stilo schon auf über zwei Minuten angewachsen: "Ich werde versuchen mit diesem Speed weiterzufahren, wenngleich ich in erster Linie den Dieselsieg und nicht die Gesamtwertung vor Augen habe."

Aber auch Böhm ist sensationell unterwegs. Gesamtrang zwölf, nicht vor dem KitCar von Waldemar Benedict zeigt, was im Fiat Stilo und in Michael Böhm steckt.

"Ich hab versucht Hannes Danzinger zu fordern, aber der Leistungsunterschied ist einfach zu groß. Die Sonderprüfungen sind den KitCars auf den Leib geschneidert, da haben wir mit unserem verbesserten Serienauto keine Chance. Trotzdem bin ich überglücklich, dass wir einerseits "Benno" Benedikt hinter uns gehalten haben und andererseits, dass wir die beiden VW Diesel KitCar und die Fünfer Golfs ebenfalls kontrollieren. Ich werde am Samstag versuchen weiter schnell zu fahren und den Vorsprung auf die anderen Dieselpiloten auszubauen. Hannes Danzinger ist leider nicht in Reichweite." erklärt ein glücklicher Michael Böhm, der sich in SP fürs die Hinterachse verbogen hat und mit einem etwas "instabilen" Fiat Stilo zum Service kam.

Nicht so klar geht es in der Juniorenwertung zu. Dort liefern sich die beiden Suzuki Ignis Fahrer Michael Kogler und Marcus Leeb weiter ein spannendes Duell. Noch kann Kogler seine Führung behaupten, 12,4 Sekunden vor Leeb.

Stand nach 10 von 18 Sonderprüfungen der BP Ultimate Rallye

Pos Fahrer/ Beifahrer Nat Fahrzeug Gruppen Zeit

1. David Doppelreiter/Ola Floene A/N Skoda WRC 46:40,9
2. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner A/A Mitsubishi 33,2
3. Andreas Waldherr/Richard Jeitler A/A VW Golf Kit Car 56,3
4. Martin Zellhofer/Bernhard Ettel A/A Mitsubishi 1. Grp N 02:13,5
5. Krisztian Hideg/Krisztian Szabo HUN Mitsubishi 02:24,8
6. Hannes Danzinger/Klaus Kral A/A VW Golf 1. Diesel 02:29,4
7. Toto Wolff/Gerald Pöschl A/A Mitsubishi 2. Grp N 02:43,1
8. Christian Lippitsch/Jürgen Klinger A/A Mitsubishi 3. Grp N 02:57,2
9. Joahnn Holzmüller/Stefan Langthaler A/A Mitsubishi 03:16,9
10. Gerwald Grössing/Karin Thanhäuser A/D Mitsubishi 03:46,3
11. Mario Saibel/Mario Süß A/A Mitsubishi 4. Grp N 04:36,9
12. Michael Böhm/Günther Schmirl A/A Fiat Stilo 2. Diesel 05:21,5
13. Waldemar Bendict/ Daniela Bayer A/A Peugeot 206 05:28,1

